

Erneuter Aufruf von Präsident Kobold



Liebe Golferinnen und Golfer!

Ich möchte mich heute mit persönlichen Worten an Sie wenden.

Die aktuelle Situation ist für uns alle, beruflich wie privat, ausgesprochen herausfordernd. Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, die niemand von uns so je erlebt hat. Tausende von Menschen arbeiten derzeit im Sozial-, Gesundheits-, Lebensmittel- und Logistikbereich und in vielen anderen Bereichen mit hohem Risiko für ihre eigene Gesundheit, damit für uns alle ein Notbetrieb funktioniert und die wichtigen Lebensadern unserer Gesellschaft gesichert sind.

In den letzten Tagen haben uns Anrufe erreicht, in denen nicht selten "Unverständnis für die Platzsperrungen" mit Blick auf den Frühling und die startende Golfsaison geäußert wurde. Auch wenn wir die dabei vorgebrachten Argumente verstehen und sie uns wieder einmal zeigen, wie schön und wichtig der Golfsport für uns alle ist und wie sehr uns dieser am Herzen liegt, ist die Einhaltung des Verbots des Sportbetriebs vor allem deshalb einzuhalten, um unseren Mitmenschen, ob Golfer oder nicht, den wichtigsten Dienst zu erweisen, den jeder Einzelne jetzt erbringen kann, nämlich uneingeschränkt die behördlichen Regelungen zu befolgen, um sich und andere zu schützen.

Der Deutsche Golf Verband blickt genauso wie die Verantwortlichen auf den Golfanlagen mit Sorge auf behördliche Verbote zur Nutzung der Golfplätze, aber wir haben dafür größtes Verständnis und tragen diese Last aktuell uneingeschränkt. Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir uns natürlich bei den zuständigen Stellen für verhältnismäßigere Regelungen einsetzen.

Die Vereins-/Betriebsschließungen bringen gerade für die Verantwortlichen auf deutschen Golfanlagen, die mit nicht zu unterschätzendem persönlichen wie finanziellen Einsatz gerade jetzt aktiv sind, völlig neue Herausforderungen, Aufgaben und Probleme. Nicht selten heißt es auch bei Fragen des wirtschaftlichen Betriebs der Golfanlage einfach: Die Angst geht um!

Aktuell geht es darum, den weiteren Erfolg und das Bestehen der Golfvereine und -betriebe zu sichern, auch zu helfen, die große Verantwortung den dortigen Mitarbeitern gegenüber zu erfüllen und zukunftsfähige Lösungen zu finden.

In einem Satz: Ohne Golfplatz und eine funktionierende Betriebsorganisation auch später kein Golf!

Viele finanziellen Belastungen laufen auch in dieser Zeit weiter und nur mit einem wirtschaftlich tragfähigen Fundament können Folgeschäden am Platz vermieden und zu Beginn des hoffentlich bald wieder möglichen Spielbetriebs alle Aufgaben gemeistert sein, um dann wieder Golf in der gewohnten Qualität anbieten zu können.

Bitte unterstützen Sie Ihren Golfclub bzw. Golfbetreiber solidarisch in dieser Zeit und halten Sie ihm die Treue.

Übrigens: Vielleicht ist es gerade jetzt ein guter Moment, ein paar nette und motivierende Worte an die Verantwortlichen Ihrer Golfanlage oder das Golfanlagensekretariat zu richten. Auch das wird man Ihnen sicher danken.

Mit sportlichen Grüßen, Ihr

Claus M. Kobold
- Präsident -